

Statistik informiert ...

Nr. 49/2026

23. März 2026

Tourismus in Hamburg im Januar 2026

Mehr Gäste und Übernachtungen

Die Hamburger Beherbergungsbetriebe haben für den Januar 2026 mehr Gäste und Übernachtungen als im Januar des Vorjahres gemeldet. Die Zahl der Gäste stieg um 2,9 Prozent auf 499 189 und die Anzahl der Übernachtungen stieg um 1,7 Prozent auf 985 654, so das Statistikamt Nord.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland erreichte 807 271 Nächte (plus 1,7 Prozent). Besucher:innen mit ständigem Wohnsitz im Ausland buchten 178 383 Nächte (plus 1,8 Prozent).

16,2 Prozent der Gäste kamen aus dem Ausland, die meisten von ihnen aus Dänemark, dem dem Vereinigtem Königreich, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz.

In die Erhebung einbezogen waren 421 geöffnete Beherbergungsstätten mit 81 545 angebotenen Schlafgelegenheiten. Die durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten betrug 39,2 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 2,0 Tage.

Tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg veröffentlicht das Statistikamt Nord auf seiner [Website](#) und auf seinem [Dashboard Tourismus](#).

Fachlicher Kontakt:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: tourismussh@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Mastodon: [@StatistikamtNord@norden.social](https://nord.social/@StatistikamtNord)
Bluesky: [@statistiknord.bsky.social](https://bsky.app/profile/statistiknord.bsky.social)
LinkedIn: Statistikamt Nord

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	Januar 2026				Januar bis Dezember 2025			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	417 967	2,9	807 271	1,7	6 366 660	7,2	12 850 088	4,0
Ausland	81 222	3,1	178 383	1,8	1 590 199	- 1,9	3 605 249	- 4,3
Insgesamt	499 189	2,9	985 654	1,7	7 956 859	5,2	16 455 337	2,1

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2026